

## Heyse, Paul: Mantua (1872)

- 1 Kommst du nach Mantua, wirst du dir vor allen
- 2 Giulios berühmte Freskenwelt betrachten,
- 3 Sternbilder, Bacchanal, Gigantenschlachten,
- 4 Und den Palast del Tè erstaunt durchwallen.
  
- 5 Hast du an dreister Sinnenkraft Gefallen,
- 6 Magst du bewundern sein gewaltig Trachten
- 7 Und doch im stillen wohl nach Edlern schmachten,
- 8 Das in der Seele weckt ein Widerhallen.
  
- 9 Dann flüchte zum Archivio notarile,
- 10 Wo Wand und Deckenraum Mantegna schmückte,
- 11 Mit der Gonzaga Bildern sie belebend.
  
- 12 Hier blüht die Kunst noch rein im schlichtsten Stile,
- 13 Eh' Virtuosenhochmut sie berückte,
- 14 Der Erbschaft Raffaels sich überhebend.

(Textopus: Mantua. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63786>)